

Angebote der SGFF = Offres de la SSEG

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 75

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Angebote der SGFF

"Blaue Reihe"

Arbeitshilfen für Familienforscher in der Schweiz

Titel: Familiengeschichtliche Bibliographie der Schweiz

Ergänzungsband zu Nr. 6 (1993 - 2001), 397 Seiten

Autor: Mario von Moos

Inhalt: - Vorwort des Autors
 - Bibliographieverzeichnis nach Familiennamen von A - Z
 - Index nach Familiennamen

Preis: Einzelexemplar Fr. 40.--
 Triopack (Band 1, 2 plus Ergänzungsband Fr. 75.-

Titel: Die Familiennamen des 17. Jahrhunderts im Berner Aargau. (63 Seiten)

Autor: Dr. Peter Steiner

Inhalt: - Einleitende Bemerkungen des Autors
 - Resultate - Auswertungen der Quellen
 - Familienverzeichnis
 - Haushaltsverzeichnisse von 1653 für die Ämter Biberstein und Schenkenberg. (Feuerstättenverzeichnis)

Preis: pro Exemplar Fr. 15.-

Die Historische Vereinigung Wynental, CH-5734 Reinach, bietet dazu eine CD-Rom mit erweitertem Inhalt an, die zusätzliche Möglichkeiten und Informationen bietet:

Inhalt: Familiennamen und Kirchen des Berner Aargaus

Preis: Fr. 45.-

mit Broschüre zusammen nur Fr. 50.-

Die CD ist eine Ergänzung zur Broschüre. Sie enthält eine Excel-Liste mit über 4000 Zeilen und ermöglicht damit einen flexiblen Umgang mit den Familiennamen des 17. Jahrhunderts. An Stelle der bestehenden alphabetischen Liste der Ortschaften können Sie sehen welche Familien in einer bestimmten Gegend lebten. Sie können aber auch gewisse Kategorien herausfiltern,

etwa die erst in der 2. Jahrhunderthälfte auftauchenden Familien, die Dauer- oder Kurzaufenthalter, bis heute erloschene Namen.

In einer zusätzlichen Spalte informiert die CD darüber, welche Familien sich an einem Ort bis heute erhalten haben und welche in der Zwischenzeit erloschen sind. In einer andern Spalte wird in vielen Fällen das Jahr der ersten Erwähnung in den Quellen aufgeführt (mit Angabe der Quelle). Es wird Sie erstaunen festzustellen, dass sich mancher Name bis ins Mittelalter oder doch ins frühe 16. Jahrhundert zurückverfolgen lässt.

Die CD-Rom enthält aber noch eine ganz andere Kostbarkeit: ein Bildprogramm mit allen Kirchen des 17. Jahrhunderts im Berner Aargau, bzw. mit ihren heutigen baulichen Nachfolgern. Jede Kirche ist mit zahlreichen schönen Aussenaufnahmen vertreten, die im Laufe des Jahres 2003 entstanden sind. Ein Kurzkomentar dazu orientiert über die Entwicklung der betreffenden Pfarrei und die Baugeschichte der Kirche.

Weitere Angebote:

Bibliothekskatalog bzw. Bibliotheksliste

Die Liste sämtlicher Bücher und Zeitschriften unserer Bibliothek mit 4931 Titeln (A4 - 284 Seiten) von Beginn bis Ende 2002 ist auch weiterhin erhältlich! Die gedruckte Form war nicht sehr gefragt. Es wurden nur 5 Exemplare bestellt!

Da die gedruckte Liste alphabetisch nach Titeln und Autoren aufgebaut und daher nicht besonders benutzerfreundlich ist, können wir noch eine Lösung in Form einer Diskette anbieten. Nach Speicherung der Diskette in eine Word-Datei des PC's kann mit Hilfe der Suchfunktion nach Namen, Bürgerorten und Sachgebieten gesucht werden.

Herr Markus Christ hat den Inhalt von ca 4 MB so komprimiert (gezipt), dass er auf einer Diskette Platz fand. Mit Hilfe der vorhandenen exe-Datei kann der Inhalt dekomprimiert (entzipt) und in eine Datei Ihres PC's gespeichert werden.

Die Diskette kostet 10.- Fr. plus Porto und Verpackung.

Die Liste von 2003 enthält 5032 Titel. Wir werden aber erst im Jahre 2005 eine neue Liste mit den Titeln bis Ende 2004 herausgeben.

Vertrieb: Schriftenverkaufsstelle
 Werner Hug
 Unterwartweg 43, 4132 MuttENZ
 Tel.: 061 461 18 21
 E-Mail: werner.h.hug@bluwin.ch

Angebot eines Mitgliedes

Herr Friedrich R. Wollmershäuser besitzt noch einige Exemplare eines Separatdruckes "Das Kommunikantenverzeichnis der deutsch reformierten Kirche Markkirch 1687 - 1694", die er an Interessenten gratis abgeben würde. Da es sich um eine reformierte Kirche handelt, sind es nach heutigem Begriff Konfirmanden. Bei den Kommunikanten handelt es sich fast ausschliesslich um Söhne und Töchter von Schweizer Auswanderern, bei denen die Herkunft angegeben wird. Ein grosser Teil davon stammte aus dem Kanton Bern.

Interessenten eines solchen Exemplars können sich bei H. Ochsner, Grabenweg 1, 4414 Füllinsdorf melden.

Heinz Ochsner

Offres de la SSEG

Le CD est un complément à la brochure. Il contient un tableau Excel de plus de 4000 lignes et permet une recherche souple parmi les patronymes du 17e siècle.

Au lieu d'une simple liste alphabétique des lieux, vous pouvez avoir un aperçu des familles qui vivaient dans une région donnée. Mais vous pouvez aussi faire un tri par catégorie, par exemple les familles qui sont apparues dans la deuxième moitié du siècle seulement, celles qui ont séjourné de façon permanente ou temporairement seulement, les patronymes éteints.

Dans une colonne supplémentaire, le CD donne des informations sur les familles qui se sont maintenues dans un lieu jusqu'à aujourd'hui et celles qui se sont éteintes dans l'intervalle. Dans une autre colonne, on trouve souvent l'indication de l'année où la première mention apparaît dans la source (avec l'indication de la source). Vous serez étonnés de constater que pour bien des familles, il est possible de remonter jusqu'au moyen âge, ou en tout cas jusqu'au début du 16e siècle.

Le CD contient encore une autre merveille : des vues extérieures de toutes les églises du 17e siècle en Haute Argovie, ou des édifices actuels qui leur ont succédé. Toutes les vues ont été prises dans le courant de l'année 2003. Un bref commentaire donne quelques informations sur l'évolution de la paroisse et l'histoire architecturale de l'église.

Autres offres:

Catalogue ou liste de la bibliothèque

La liste de tous les livres et imprimés de notre bibliothèque, soit 4931 titres (A4 - 284 pages) déposés jusqu'à fin 2002 est aussi disponible ! L'édition imprimée n'a pas eu beaucoup de succès, 5 exemplaires seulement ont été commandés!

Monsieur Markus Christ a compressé (zip) le contenu des 4 MB de telle sorte que cela tienne sur une disquette. On peut décompresser (déziper) les données et les sauvegarder ensuite dans son propre ordinateur.

La liste de 2003 contient 5032 titres, mais nous ne publierons un nouveau catalogue qu'en 2005 avec les titres jusqu'à fin 2004.

Offre d'un membre

Monsieur Friedrich R. Wollmershäuser possède encore quelques exemplaires d'une édition séparée de "Das Kommunikantenverzeichnis der deutsch reformierten Kirche Markkirch 1687 - 1694" (index des communicants de l'église réformée allemande de Markkirch, 1687-1694) qu'il offre gratuitement aux personnes intéressées. Comme il s'agit d'une église réformée, on parlerait aujourd'hui de confirmands. Il s'agit presque exclusivement de fils et de filles

d'émigrés suisses, dont l'origine est indiquée. Une grande partie d'entre eux viennent du canton de Berne.

Les personnes intéressées peuvent s'adresser à Monsieur H. Ochsner, Grabenweg 1, 4414 Füllinsdorf.

(traduit par Mme Françoise Favre)

Zeitschriftenrundschau

Archiv für Familiengeschichtsforschung, Heft 1/2004

In dieser Zeitschrift greift Felix Gundacker auf Seite 53 ein zur Zeit sehr interessantes Thema auf, nämlich die väterlichen Vorfahren von Senator Forbes Kerry, dem Herausforderer von Präsident W. Bush bei den nächsten Präsidentschaftswahlen. Der Autor bekam von einem bekannten Nachrichtenmagazin der USA, vom Boston Globe den Auftrag zu überprüfen, ob Friedrich Kohn, der Grossvater John Kerrys in Bennisch als Jude zur Welt kam und später konvertierte. Dieser Auftrag entwickelte sich als spannende Forschung, weil es sich um den Aufstieg einer angesehenen Grossfamilie der früheren Donaumonarchie handelt, die jäh durch Antisemitismus, die Nationalsozialisten und den Holocaust beendet wurde.

Der Grossvater von John Kerry, Fritz Kohn, Gesellschafter und Prokurist einer grossen Schuhfabrik, wurde in Bennisch, einer kleinen mährischen Stadt mit damals (1880) 4200 Einwohnern geboren und trotz seiner jüdischen Herkunft im katholischen Taufbuch eingetragen, da es in Bennisch keine eigene jüdische Gemeinde gab. 1901 wurde das Ansuchen um Änderung des Zunamens Kohn in Kerry bewilligt. Der Grossvater wanderte 1905 in die USA aus, wo am 28. Juli 1915 das dritte Kind der Familie, Richard, der Vater von John Kerry geboren wurde. Auch die weitere Verwandtschaft und Geschichte der Kohn-Familie wird in diesem Artikel skizziert.

Bulletin du Cercle Généalogique d'Alsace 2004/1, No 145

Den Einen oder Anderen dürfte der Beitrag auf Seite 33 von Francis Bijon und Chr. Wolff über "Relations helvète-alsaciennes et Schweitzer Einwanderer aus dem Simmenthal in Bischweiler" interessieren. In diesem Beitrag geht es um das Rätsel, ob es einen oder zwei Caspar Hauswirth in Bouxwiller oder